

Ressort: Sport

Innenminister gegen höhere Medaillen-Prämien

Berlin/Rio, 17.08.2016, 15:26 Uhr

GDN - Der in Deutschland für den Spitzensport zuständige Innenminister Thomas de Maizière hat dem Ruf nach höheren Prämien für Medaillengewinner bei den Olympischen Spielen eine Absage erteilt. "Für junge Menschen ist nicht so sehr entscheidend: wie hoch ist der Einmalbetrag?", sagte de Maizière am Mittwoch dem ZDF. Für junge Menschen sei wichtiger, dass man eine Zukunft habe, auch für die Zeit nach dem Sport.

"Dauerhaft mehr Geld ist wichtiger als einmal viel", so der Innenminister. Generell sei die Förderung des Spitzensportes aber wichtig. Dies gelte beispielsweise für das Gemeinschaftsgefühl der ganzen Gesellschaft. Bezogen auf die Dopingproblematik sagte de Maizière, es sei auffällig, dass in vielen Disziplinen die Sportler dieses Jahr nicht mehr an die Erfolge der Vergangenheit herankämen. Russland sei sicherlich nicht das einzige Land, in dem in der Vergangenheit systematisches Doping betrieben worden sei.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76741/innenminister-gegen-hoehere-medailles-praemien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com